



An die Landratsämter
Freising, Erding und Ebersberg

Aufruf um Mitteilung verdächtiger Wahrnehmungen im Zusammenhang mit dem Diebstahl hochwertiger Kraftfahrzeuge

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den vergangenen Monaten wurden im Dienstbereich der Kriminalpolizei Erding vermehrt Diebstähle hochwertiger Fahrzeuge der Hersteller Mercedes und BMW festgestellt. Alle bisher entwendeten Fahrzeuge wiesen als Ausstattungsmerkmal ein besonderes zweistufiges Entriegelungs- und Motorstartsystem, das sogenannte „Keyless Go“-System, auf.

Nun ergaben die bisher durchgeführten Ermittlungen, dass in den Wohnbereichen der Geschädigten einige Wochen vor den jeweiligen Taten Wäschekörbe für eine Kleidersammlung abgestellt worden waren beziehungsweise wurden teilweise „Autoankaufskarten“ (Visitenkarten) an den Fahrzeugen angebracht und/oder in den Briefkästen der dortigen Anwesen gefunden.

Aufgrund der Tatsache, dass sich alle festgestellten Tatorte in sehr ländlich strukturierten Wohngebieten befanden, muss hier von einer besonderen Vorgehensweise der Täter beim Ausspähen geeigneter Diebstahlsubjekte ausgegangen werden. Da die gestohlenen Fahrzeuge vorrangig nur abends bzw.

nachts an den jeweiligen Wohnorten standen und zur Funkverlängerung in gerader Linie zur Haustüre abgestellt sein mussten, eignen sich hierfür in besonderem Maße die oben dargelegten Ausspähvorgänge durch „harmlose“ Altkleidersammlungen oder in Form von einer Flyerverteilung für Autokaufangebote.

Vor dem Hintergrund der dargestellten Modus Operandi werden Sie gebeten, dieses Schreiben, bzw. die enthaltenen Informationen an die Gemeinden in den Landkreisen Erding/Freising/Ebersberg mit der Bitte um Weitergabe an die dort Beschäftigten zu steuern.

Sollten in Gemeindebereichen derartige „Sammlungen“ oder „Verteilungen“ auffallen bzw. mitgeteilt werden, wird dringend gebeten, dieses örtliche Phänomen ohne zeitlichen Verzug an die **Kriminalpolizei Erding**, Tel.: **08122/968-0**, während der Bürozeiten auch an die Sachbearbeiter KHK Kiefersauer (Nst. 461) und KHK Deischl (Nst. 448) weiterzugeben.

Für ihre Unterstützung darf ich mich schon jetzt recht herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

J. Vogl

Erster Kriminalhauptkommissar
